

21. Februar bis
07. März 2021



7x2

***Gemeinsames
betonen***

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 04
Fastenzeit	Seite 07
Gottesdienste	Seite 10
Termine	Seite 14
Kontakt	Seite 15

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

Design:

Büro FUNDAMENT
Designberatung & Markenstrategie
www.buerofundament.de



reddot winner 2020



Prashant Baxla

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

Eine Stadt – Zwei Stadtteile – Drei Religionen, mit diesem Titel findet in unserem Stadtteil jedes Jahr unter der Führung von Herrn Dirk Sauerborn, Kontaktbeamter und Ansprechpartner für interkulturelle Angelegenheiten im Polizeipräsidium, ein Spaziergang durch die drei Weltreligionen statt. Die Teilnehmer*innen kommen aus unterschiedlichen religiösen und kulturellen Hintergründen, sie besuchen in unserem Stadtteil eine Kirche, eine Synagoge und eine Moschee. Ich habe in den letzten Jahren die Spaziergänger*innen in der Kirche Sankt Adolfus empfangen, ihnen die Kirche gezeigt und ihre Fragen beantwortet. Sie stellten die Frage, was in den Gotteshäusern und Religionen an Gemeinsamem zu finden sei. Ich denke, die Gotteshäuser, wie auch immer sie genannt werden, sind Räume von Transzendenz-erfahrungen. Man kommt zu sich selbst, und doch geht es hier primär nicht um einen selbst, sondern um etwas ganz anderes. Allein oder zusammen mit der versammelten Gemeinde begibt man sich mit dem Herzen auf eine Ebene, auf der die Begegnung mit Gott möglich ist. Und Gott, der die Liebe ist (so glauben nicht nur die Christen), schenkt uns seine Liebe, damit wir diese Liebe in die Welt hineinragen können. Gotteserfahrung oder Transzendenz-erfahrung öffnet unweigerlich einen Weg zu den Mitmenschen und zur ganzen Schöpfung. Jede Religion lehrt Liebe und Frieden.

Ich bin in Indien aufgewachsen, dem Geburtsland mehrerer östlicher Religionen. In meiner Heimatstadt kann man nach dem Gebetsruf der Muezzinen, dem Glockengeläute der Kirchen und der Tempel die Tageszeit bestimmen. Religion ist im Alltag überall präsent. Und dennoch können viele Menschen dort nicht gut leben. Religion kann leider nicht automatisch alle Ungerechtigkeiten, Ungleichheiten und alles Elend dieser Welt beseitigen. Es sind die Menschen, die die Möglichkeit haben, die Lehre des Friedens und der Liebe in die Tat umzusetzen und die Welt zu verwandeln. Angefangen mit den kleinen Dingen im Alltag.

„Ich sehe immer deutlicher, dass unser spirituelles Wohl nicht von der Religion abhängig ist, sondern aus der uns angeborenen menschlichen Natur unsere natürliche Veranlagung zu Güte, Mitgefühl und Fürsorge für andere entspringt“ (Dalai Lama). Eine gelebte Religion kann in uns die natürliche Veranlagung zu Güte, Mitgefühl und Fürsorge für andere freisetzen und somit die Welt ein bisschen besser machen. Aber es braucht unsere Bereitschaft. Mit herzlichem Gruß

Prashant Baxla

Gemeinsames betonen

Ein Interview mit
Ataman Yildirim

Muslim, Vorsitzender Okzident-Orient-Express –
Diversität 3.0 Rheinische Heimatgesellschaft e.V.

Wie sehen Sie den Beitrag von Muslimen für das Miteinander in unserem vielfältigen Stadtteil ?

Es gibt nicht „die Muslime“ und nicht „den einen Islam“, daher kann diese Frage nicht pauschal beantwortet werden. Die Diversität aller Menschen macht die Vielfältigkeit und das Miteinander im Stadtteil aus. Jeder einzelne Mensch ist selbst für einen Beitrag für die Gesellschaft verantwortlich und gibt das, was in seinen sozialen Kompetenzen vorhanden ist, weiter.

Welche Wünsche möchten Sie für das Jahr 2021 aussprechen, und was erbitten Sie für das Jahr 2021?

Ich wünsche mir gesellschaftlichen Zusammenhalt, diesen brauchen wir mehr als zuvor.

Wir haben gesehen, dass die Corona-Pandemie von Hetzer*innen (Querdenker*innen) instrumentalisiert wird. Dies dürfen wir nicht zulassen!



Glauben Sie, dass es einen Blick von Menschen muslimischen Glaubens auf die Krise gibt, der sich vom Blick anderer unterscheidet, und wenn ja, was wären die wesentlichen Punkte?

Ich glaube nicht, dass Muslime einen anderen Blick auf die Krise haben als andere Glaubensgemeinschaften. In der Pandemie wurden die Gemeinsamkeiten (Glaube als Ort des Schutzes und der Geborgenheit) der drei monotheistischen Weltreligionen sehr transparent.

Glauben Sie, dass wir alle mit den Glaubensausrichtungen in der Pandemie einen wertvollen Beitrag leisten können?

Ja, das glaube ich. Der Glaube verbindet die Menschen und gibt ihnen auch in schwierigen Situationen Halt. In der Pandemie wurde die Kraft des Glaubens sichtbar und die Berührung der drei monotheistischen Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam wurden positiv spürbar. Meiner Erkenntnis nach predigten in der Pandemie-Zeit alle drei monotheistischen Weltreligionen Geduld und Zusammenhalt. Dies ist gerade jetzt ein sehr wertvoller und notwendiger Beitrag.



Ataman Yildirim

arbeitet bei der Integrationsagentur der AWO Düsseldorf. Zu seinen Schwerpunkten gehören die Bereiche Interkulturelle Öffnung & Antidiskriminierungsarbeit.

Ehrenamtlich ist Ataman Yildirim ein Karnevalist. Vorletztes Jahr gründete er den Karnevalsverein „Orient-Okzident Express“, der allen offen steht, und fuhr als Vorsitzender des Vereins 2020 beim Rosenmontagszug im Toleranzwagen mit.

Ataman Yildirim ist Mitgründer und Vizepräsident der Vereine „Interkulturelle und Interreligiöse Gesellschaft – Freundschaft(!)Wagen e.V.“ und „ILAN: Jüdisch-christlich-muslimische Gesellschaft i.G.“. Er ist Vorstandsmitglied beim „Elternnetzwerk NRW –Integration miteinander e.V.“ und „Landesarbeitsgemeinschaft Väterarbeit in NRW“.

Fastenzeit

Kreuzwegandachten

Sonntag, 21. Febr./ 16 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstr. 75

Des Leidens und Sterbens Jesu Christi gedenken wir besonders in der Fastenzeit, in der Hoffnung, dass all unsere Leiden und das Sterben bei ihm aufgehoben sind. Der Kreuzweg drückt dies in besonderer Weise aus.

Die Eröffnung der Kreuzwegandachten wird in diesem Jahr von der katholischen Frauengemeinschaft Derendorf Pempelfort vorbereitet.

freitags / 18 Uhr

**Kirche Sankt Lukas,
Hugo-Viehoff-Str. 80**

Die katholische Frauengemeinschaft Sankt Lukas gestaltet am **26. Februar, 12. März, 19. März und 26. März** Kreuzwegandachten.



Quatembermesse

Dienstag, 23. Febr./ 9 Uhr

**Kirche Heilig Geist,
Ludwig-Wolker-Str. 10**

Seit vielen Jahren findet dienstags um 9 Uhr in der Kirche Heilig Geist das liturgische Morgengebet, gestaltet von ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern, statt.

Viermal im Jahr wird das Morgengebet mit der Quatembermesse verbunden.

Taizé-Gebet

freitags / 19 Uhr

**Kirche Sankt Rochus,
Bagelstr. / Ecke Prinz-Georg-Str.**

In der Fastenzeit findet das Taizé-Gebet jeden Freitag statt.





2021 wurde der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu vorbereitet.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 - 27 steht. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO² ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für

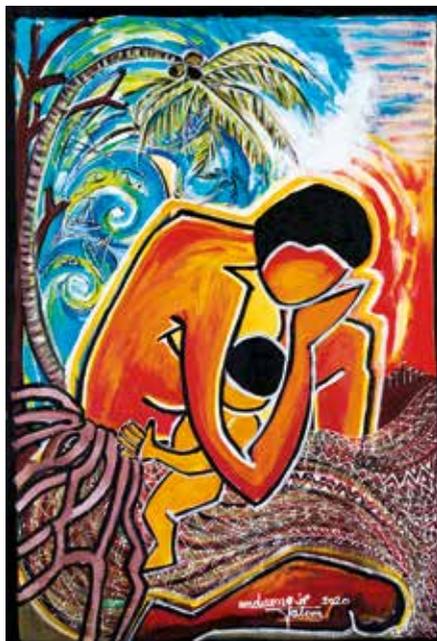
Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele das, was sie erwirtschaften

können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten und tragen viel zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen, sonst drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu von 2011, bei der 60 Prozent der befragten Frauen angaben, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.



„Cyclon PAM II. 13th of March 2015“
© Juliette Pita

Hörgottesdienst vom 5. - 7. März

2021 wird der ökumenische Weltgebetstag (Gebet in über 120 Nationen) als „Hörgottesdienst“ mit der Einladung stattfinden, zu Hause mitzubeten. Der Audiogottesdienst wird auf unserer Homepage zu finden sein und kann unter folgender Telefonnummer vom 5. – 7. März angehört und mitgebetet werden: **0211 9098 7591**. Es werden Stimmen aus allen beteiligten Gemeinden (Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf Mitte, Freie Evangelische Gemeinde Düsseldorf, Baptisten Düsseldorf, St. Mariä Empfängnis und die Katholische Kirche Derendorf Pempelfort) zu hören sein.

Wer das Textheft zum Gottesdienst zugeschickt bekommen möchte, möge sich bitte bis zum 1. März sich auf unserer Homepage in das entsprechende Formular eintragen oder sich telefonisch im Pastoralbüro melden: Die Mitglieder der kfd Derendorf Pempelfort und der kfd Sankt Lukas bekommen das Heft automatisch zugesandt.

www.kirchedp.de/weltgebetstag

Samstag, 20. Februar

14.00 Uhr	Taufe (frankophone Gemeinde)	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Herz Jesu

Sonntag, 21. Februar

1. Fastensonntag

L1: Gen 9,8-15,1, L2: 1 Petr 3,18-22, Ev: Mk 1,212-15

11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Eröffnung der Kreuzwegandachten; vorbereitet von der Kfd Derendorf Pempelfort	Herz Jesu
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

Dienstag, 23. Februar

09.00 Uhr	HL. Messe und Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas

Mittwoch, 24. Februar

HL. Matthias, Apostel

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Dö = Pfarrer Dölle; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla; **By** = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Me** = P. Friedhelm Mennekes SJ; **Sch** = Kaplan Schmitt

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

Donnerstag, 25. Februar

18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
-----------	-----------	--------------

Freitag, 26. Februar

08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Kreuzwegandacht	Sankt Lukas
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus
19.00 Uhr	Kreuzwegandacht und HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 27. Februar

14.45 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Dö)	Sankt Adolfus

Sonntag, 28. Februar

2. Fastensonntag

L1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18, L2: Röm 8,31b-34, Ev: Mk 9,2-10

10.00 Uhr	Große Leute Kirche (Ba)	Herz Jesu
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
11.00 Uhr	HL. Messe (Sch)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

Dienstag, 2. März

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sanct Lukas

Mittwoch, 3. März

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sanct Rochus

Donnerstag, 4. März

18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
-----------	-----------	--------------

Freitag, 5. März

Herz -Jesu-Freitag

08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sanct Adolfus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sanct Rochus
19.00 Uhr	Kreuzweg und HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 6. März

17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sanct Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Sanct Lukas

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben dieser Gottesdienstordnung dem Zeitpunkt der Drucklegung entsprechen. Kurzfristige Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de.

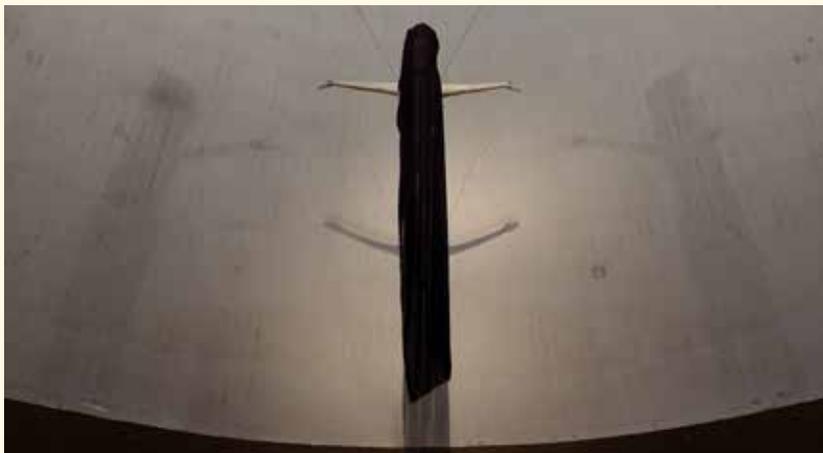
Für die Gottesdienste am Wochenende empfehlen wir eine vorherige Anmeldung über unsere Internetseite www.kirchedp.de/anmeldung, die in den Kirchen ausliegenden Anmeldezettel oder telefonisch im Pastoralbüro.

Sonntag, 7. März

3. Fastensonntag

L1: Ex 20,1-17, L2: 1 Kor 1,22-25, Ev: Joh 2,13-25

11.00 Uhr	HL. Messe	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Herz Jesu
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus



Große Leute Kirche

Sonntag, 28. Februar / 10 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstr. 79

Der Wortgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, der normalerweise in der Kita St. Michael stattfindet, wird pandemiebedingt in die Kirche Herz Jesu verlegt.

Auf Kaffee und Keks im Anschluss auf dem Spielhof der Kita muss leider verzichtet werden. Bitte melden Sie sich über unsere Internetseite an.

Termine

Erstkommunionvorbereitung

Nach Ostern beginnt in unserer Gemeinde die Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion, zu der wir alle Schülerinnen und Schüler des 3. Schuljahrs herzlich einladen.

Die **Erstkommunionfeiern** sind dieses Jahr am **30. Mai**, am **3. Juni** und am **6. Juni**.

Aufgrund der Pandemie wird es eine kompakte Vorbereitung geben. Es werden Gruppenstunden an fünf Samstagen, verbunden mit der Teilnahme an den Familiengottesdiensten im Pfarrgarten, angeboten. Eine Teilnahme an diesen Treffen verstehen wir als verpflichtend.

Ein Teil der Vorbereitung findet darüber hinaus in den Familien statt. Hierzu werden Arbeitsmaterialien auf unserer Internetseite bereitgestellt.

Alle Informationen zur Erstkommunionvorbereitung sowie das Anmeldeformular finden Sie unter: www.kirchedp.de/erstkommunion.

Ihre Fragen können Sie uns gerne per E-Mail senden:

erstkommunion@kath-derendorf-pempelfort.de

Anmeldeschluss ist am 26. Februar 2021.



Gemeindesingen online

Sonntag, 7. März, 16.30 Uhr

Einmal monatlich laden wir zum Gemeindesingen ein. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei sind und mitsingen oder auch nur zuhören!

Liedwünsche können Sie bis zum 26. Februar schicken an: robrecht@kath-derendorf-pempelfort.de

Die Anmeldung erfolgt über unsere Internetseite:

www.kirchedp.de/gemeindesingen anschließend erhalten Sie den Zugangslink für Zoom sowie einen Link zum Textheft.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Pastoralteam

Heribert Dölle

Pfarrer

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

Dr. Adalbert Bytner; Pfarrvikar

Seelsorger der italienischen Gem.

0178 93 53 005 ^{MOBIL}

mci.duesseldorf@arcor.de

Michael Schmitt

Kaplan

0211 94 68 48 123 ^{TEL}

schmitt@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt

Pastoralreferentin

0211 94 68 48 128 ^{TEL}

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla

Pastoralreferent

0211 94 68 48 127 ^{TEL}

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo

Diakon in Vorbereitung

0211 32 98 48 ^{TEL}

andres.cornejo@comunidadcatolica.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen

Pfarrer am Marien Hospital

0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens

Gemeindereferentin am

St. Vinzenz-Krankenhaus

0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

0211 94 68 48 122 ^{FAX}

pastoralbuero

@kath-derendorf-pempelfort.de

Aufgrund des Lockdowns sind Besuche im Pastoralbüro bis auf Weiteres nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung möglich.

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Priesternotruf:

(nur in akuten Krankheits- und

Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail = nachname@kath-derendorf-pempelfort.de

(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - Verwaltungsleiter

0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - Kirchenmusiker

0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - Kirchenmusiker

0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - Küsterin

0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - Küster

0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - Küster

0178 48 44 379 ^{MOBIL}

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfempelfort.de)